



Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Klinga e .V. Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Jahr 2013

Liebe Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

auch im sechszehnten Jahr unseres Bestehens haben wir uns wieder erfolgreich engagiert, unsere satzungsgemäßen Ziele im Interesse unserer Feuerwehr und der Förderung des Feuerschutzes weiter zu verfolgen.

Als eingetragener Verein fördern wir eine **Feuerwehr** in unserem Ort, die mit insgesamt 48 Angehörigen und mit 30 Aktiven über eine schlagkräftige Einsatzabteilung verfügt. In 16 Einsätzen mit 338,75 Einsatzstunden, davon zwölf Brandeinsätzen und drei technischen Hilfeleistungen und einer Einsatzübung, konnten unsere Kameraden im vergangenen Jahr ihr Können erfolgreich unter Beweis stellen. Basis dafür bot auch die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Einsatzkräfte, für die 810 Stunden zu Buche schlugen. Unser ganzer Stolz ist unser Feuerwehrynachwuchs in Klinga: Die Jugendfeuerwehr umfasste Ende letzten Jahres 13 Mitglieder, die 228 Stunden in Ausbildung und etwa 730 Stunden in gemeinsame Freizeitgestaltung investiert haben. Unser Dank dafür gebührt allen engagierten Kameraden und der Leitung unserer Feuerwehr.

Unsere Arbeit als Förderverein war auch im zurückliegenden Jahr über alle satzungsgemäßen Ziele breit gefächert.

Im Rahmen der Mittelbeschaffung zur **Förderung des Feuerschutzes** haben wir uns weiter für die Fertigstellung der „Alten Wache“ als neues Jugendfeuerwehr-Domizil engagiert. Im zurückliegenden Jahr haben wir einen Teil der Möblierung im Versammlungsraum finanziert. Die über das Programm “RWE Companius – Menschen machen’s möglich” erhaltene Spende in Höhe von 1.000 EUR haben wir in einem Graffiti-Projekt mit Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und dem Graffiti-Verein Leipzig umgesetzt. Weitere Früchte trug auch unsere Registrierung im Verzeichnis der bußgeldinteressierten gemeinnützigen Einrichtungen beim OLG Dresden: In einer Strafsache profitierten wir von einer verhängten Geldstrafe in Höhe von 1.200 EUR.

Mit der Organisation unserer Feuerwehr- und Vereinsausfahrt sowie der mehrheitlichen Finanzierung des Schlachtfests haben wir erneut auch die **Kameradschaftspflege** sowie das Miteinander von Feuerwehr und Förderverein unterstützt. Mit der gleichen Zielstellung konnten wir zudem unsere Feuerwehrleute auf ihrem Jahresabschluss mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk überraschen. Mit der Zielstellung des Ausbaus der nationalen und internationalen Kontakte haben wir im vergangenen Jahr zudem neue Ärmelabzeichen für den Austausch angeschafft. Für die feuerwehr- und vereinsinternen Jubiläen haben neue Glückwunschkarten erstellt und drucken lassen.

Einen besonderen Schwerpunkt unserer Aktivitäten bildete wieder die Unterstützung der **Kinder- und Jugendarbeit**. So haben wir in guter Tradition die Startgebühr für unsere Jugendfeuerwehr am Spaßbowling-Turnier der Jugendfeuerwehren in Leipzig übernommen, Exkursionen in den Kletterwald Leipzig, ins Freizeitbad RIFF und in den Spreewald unbürokratisch unterstützt. Zum Jahresabschluss überraschten wir die Jugendfeuerwehr-Mitglieder zudem wieder mit gefüllten Adventskalendern.

Einen wesentlichen Anteil unserer Arbeit nahm erneut unsere **Öffentlichkeitsarbeit** ein, die zugleich einen wichtigen Beitrag zur **Mitgliederwerbung** für unsere Feuerwehr und zur **Brandschutzerziehung** leistet.



Im gemeinsamen Miteinander mit unserer Feuerwehr konnten wir folgende Höhepunkte im **Dorfgemeinschaftsleben** erfolgreich gestalten:

- 3. Glühweinempfang am Lagerfeuer,
- Feuerwehr-Fasching „Klinga schreibt Geschichte(n)“,
- Feuerwehr-Kinderfasching,
- Mai-Skatturnier um den 19. Klingaer Feuerwehrpokal,
- Tag der offenen Tür mit anschließendem Tanz in den Frühling,
- Kinder- und Sommerfest mit 10. Klingaer Fischerstechen,
- 20. Türchen beim „Lebendiger Adventskalender“ und
- Dezember-Skatturnier um den 20. Klingaer Feuerwehrpokal.

Im letzten Jahr beteiligten sich wieder mehr Vereinsmitglieder bei der praktischen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung dieser Veranstaltungen. Dieser aktive Kern muss stabil bleiben oder besser noch weiter wachsen, damit wir unsere anspruchsvollen Vorhaben auch zukünftig gemeinsam mit unserer Feuerwehr stemmen können.

Auch in den **internen und öffentlichen Medien** sorgten wir erneut für lokale, regionale und internationale Präsenz unserer Feuerwehr und ihres Fördervereins. Dazu zählen insbesondere

- unsere aufwändig auf ein Content Management System umgestellte Website www.feuerwehr-klinga.de, auf der im letzten Jahr 200.884 Besucher 835.869 Seiten durchstöberten
- vier Ausgaben unserer Vereins-Informationsschrift „LauFFeuer“ mit aktuellen Vereinsnachrichten für alle Mitglieder
- die regelmäßige Berichterstattung in der Muldentalzeitung der LVZ und in der Kommunalrundschau sowie
- unsere Facebook-Präsenz mit über 6.100 „Gefällt mir“-Angaben.

Die **Mitgliederzahl** unseres Vereins hat sich im Jahr 2013 durch drei Neuaufnahmen, einen Austritt und ein Ausscheiden auf 84 erhöht.

Alle das Erreichte wäre nicht möglich gewesen ohne das enge Zusammenwirken zwischen den Kameraden der Feuerwehr, den Vereinsmitgliedern, der Gemeindeverwaltung sowie weiteren Helfern und Sponsoren. Dafür an dieser Stelle allen Beteiligten ein herzliches **Dankeschön**.

Klinga, am 21. März 2014

Ralf Saupe
Vorstandsvorsitzender